

Aktiver Urlaub in Rheinland-Pfalz



Tourenvorschläge



Kulinariktipps



Ausflugsziele



Rheinland-Pfalz natürlich aktiv genießen



Radweg Deutsche Weinstraße bei Gleiszellen-Gleichorbach, Pfalz

Wandern und radfahren in sonnenverwöhnten Weinlandschaften, artenreiche Wälder in den Mittelgebirgen durchstreifen, regionale Köstlichkeiten genießen und Kultur erleben: Das gibt es in den zehn rheinland-pfälzischen Gastlandschaften!

Unser Bundesland liegt an der Grenze zu Frankreich und Luxemburg und bietet für aktive Natururlauber einen spannenden Mix für einen perfekten Aufenthalt. Hier können Sie beim Wandern oder Radfahren die hübschen Flusstäler von Rhein, Mosel, Ahr, Nahe und Lahn oder die Mittelgebirge Eifel, Hunsrück, Westerwald und Pfälzerwald entdecken. Die Prädikatswanderwege laden zu vielseitigen Erlebnistouren im wald- und zugleich weinreichsten Bundesland ein. Nach einem aktiven Tag in der Natur kehren Sie z. B. in einer Straußwirtschaft, einer Wanderhütte oder einem Landgasthof ein und genießen ein gutes Glas Wein. Willkommen in den Gastlandschaften Rheinland-Pfalz!

Gastlandschaften
RHEINLAND-PFALZ

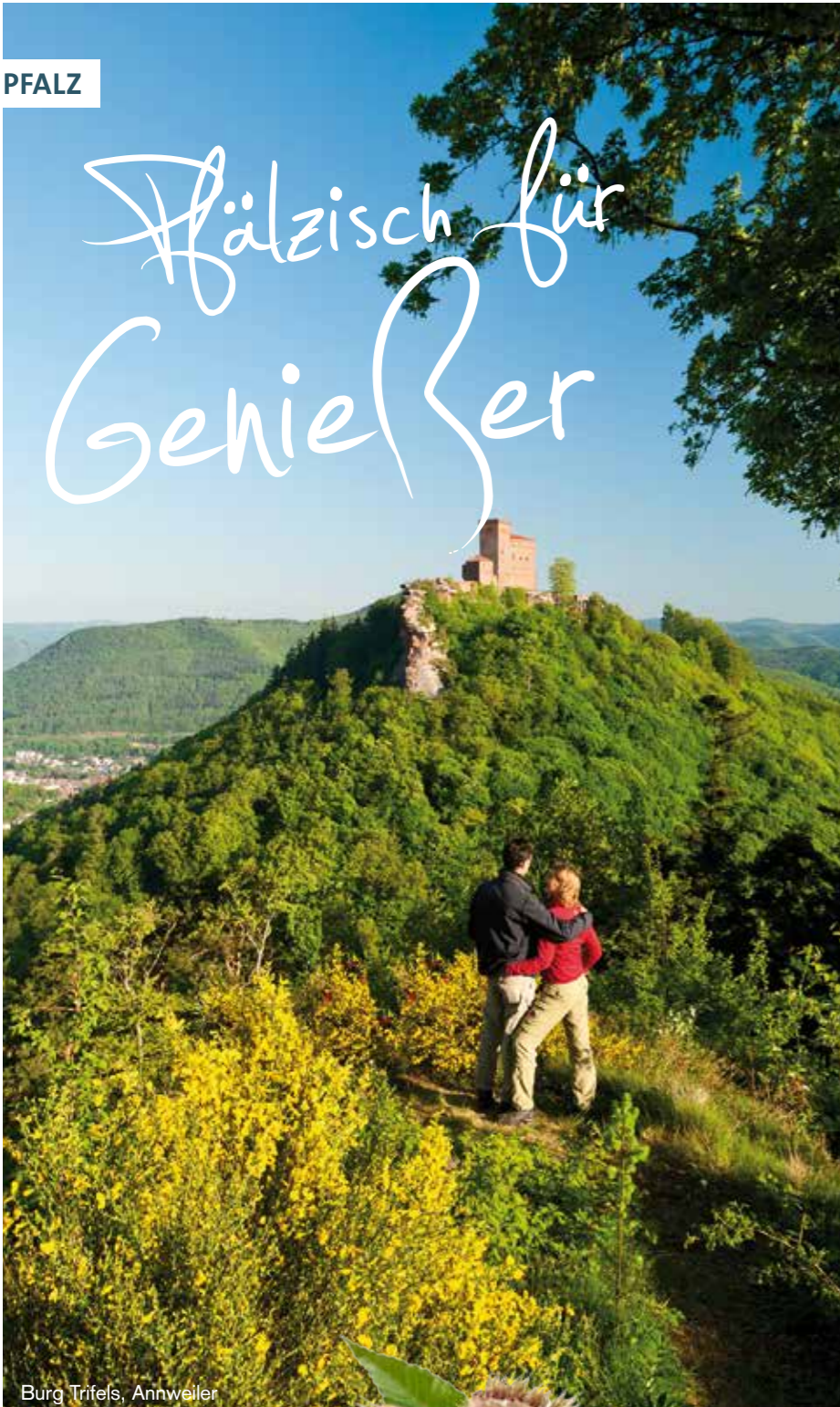


Alle Inhalte aus dieser Broschüre sowie weitere Informationen zum Aktivurlaub in Rheinland-Pfalz finden Sie unter:
www.gastlandschaften.de
www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de

Aktiv in den Gastlandschaften Rheinland-Pfalz



Pfälzisch für Genießer



Burg Trifels, Annweiler



+++ Kulinarisches Highlight:

Keschde (Pfälzer Esskastanien), zubereitet als Gemüse, Kastanienbrot oder geröstet – einfach lecker! +++

Kulinarisch hat die Pfalz einiges zu bieten. Neben dem durch Helmut Kohl berühmten gewordenen Saumagen findet man zahlreiche regionaltypische Speisen mit saisonalem Schwerpunkt.

Probieren Sie doch einmal Blutwurstravioli in Walnussbutter, Gewürztraminersuppe oder Entenbrust mit Feigenconfit! Übrigens gedeihen in der Pfalz aufgrund des warmen Klimas nicht nur exzellente Weine, sondern auch Früchte wie Feigen, Pfirsiche und Kiwis. Den Esskastanien, die sogenannten „Keschde“, wurden sogar ganze Keschdewochen und der Keschdewanderweg gewidmet.

Bei all den kulinarischen Besonderheiten ist es nicht verwunderlich, dass Wanderwege unter dem Namen „Wandermenü Pfalz“ beworben werden: Hier sind das Aktivsein in der Natur und die kulinarischen Genüsse auf höchstem Niveau miteinander verbunden.



Gleiszellen-Gleishorbach

„DER GARTEN DEUTSCHLANDS - DIE BLÜHENDE PFALZ.“

König Ludwig I. von Bayern

Links & rechts entdecken



RICHARD-LÖWENHERZ-WEG
Wanderung durch Annweiler am Trifels, vorbei an der Trifelsruhe und dem Wasgaublick zum imposanten Felsmassiv Asselstein.

QUEICHTAL-RADWEG
Von der Quelle der Queich bei Hauenstein führt der Radweg vorbei an vielen interessanten Museen bis an den Rhein nach Germersheim.



FESTUNG LANDAU
Spannende Führung in die unterirdischen Gänge der Festung an der Lunette 41.

SCHUHMUSEUM HAUENSTEIN
Größtes Museum dieser Art weltweit, mit einer Ausstellungsfläche von mehr als 2500 qm auf vier Etagen. Hier rattern bei Führungen noch die Originalmaschinen.



BIRKWEILER WEINWINTER
Weinliebhaber können am zweiten Adventswochenende durch die Höfe und Keller der Weingüter flanieren und Weine und Kunsthandwerk entdecken.

Als Ausgangspunkt für Ihr Wandererlebnis bietet sich **Annweiler am Trifels** an, ein kleines romantisches Städtchen mit historischem Stadtkern, im Schatten der mächtigen Burg Trifels, wo einst Richard Löwenherz gefangen gehalten wurde. Spannende Informationen dazu erhalten Sie auf einer der regelmäßigen Führungen. Am Fuße der mächtigen Burganlage führt der **Pfälzer Weinsteig** vorbei. Von Annweiler aus können Sie die Etappe nach Dernbach oder nach Klingenmünster wandern. In direkter Nähe gibt es zahlreiche zertifizierte Rundwanderwege, die sich besonders für Tagestouren eignen, wie etwa der **Annweilerer Burgenweg**.

Sind Sie gerne mit dem Rad unterwegs, dann empfiehlt sich der **Radweg Deutsche Weinstraße**, der über einen Abstecher auf dem Queichtal-Radweg in Richtung Leinsweiler zu erreichen ist und weiter nach Bad Bergzabern führt. Dort können Sie sich in der **Südpfalz Therme** im warmen Thermalwasser entspannen.

Weitere Prädikatswanderwege liegen im Wasgau, dem südlichen Teil des Pfälzerwaldes. Hier erlebt man duftenden Kiefernwald und spannende Sandsteinfelsen, auf deren Spitzen nicht selten Burgruinen stehen.

Weitere Informationen zu Sehenswerten und Ausflugstipps zur Region finden Sie unter www.gastlandschaften.de/pfalz

Hiwwelland



Hiwweltour Bismarckturm

„GEHE NIE OHNE EIN LEERES GLAS ZU EINEM MENSCHEN MIT EINER VOLLEN FLASCHE WEIN.“

Erhard Hütz

Links & rechts entdecken



MAINZ

Wandeln Sie auf den Spuren dieser 2000 Jahre alten Stadt. Römische Tempel, Altstadt mit Dom und Marc Chagalls blaue Fenster warten darauf, entdeckt zu werden.

QUER-RHEIN-RADTOUR

Die Tour verbindet Rheingau und Rheinhessen, zwei unterschiedliche Weinregionen. Erlebnistour mit einer Mischung aus Wein- und Rheinpanoramen sowie Kulturdenkmälern.



WEINHÖFEFESTE

Ingelheimer Winzerhöfe öffnen im Frühjahr und Sommer ihre Pforten und bieten hochwertige Weine, kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Klänge an.

BISMARCKTURM

Der durch eine imposante Innentreppe begehbare, 31 m hohe Aussichtsturm bei Ingelheim wurde zu Ehren des ersten deutschen Reichskanzlers Fürst Otto von Bismarck erbaut.



BINGEN

Vor imposanter Kulisse bildet die Stadt den Einstieg zum UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal, dem idealen Ausgangspunkt für eine Schifffahrt oder einen Spaziergang am Kulturufer.

Rheinhessen ist eine der sonnenreichsten Regionen in Deutschland.

Bereits seit dem 5. Jh. lebten nachweislich Franken im Raum Ingelheim. Die Rotweinstadt blickt auf eine reiche Geschichte zurück, von der etliche historische Bauten zeugen. Heute ist Ingelheim eine lebendige Stadt mit Flair, Festen und herzlichen Menschen.

Für Radfahrer mit guter Kondition ist die **Obstroute** als Rundtour ideal. Ab **Ingelheim** radeln Sie auf der knapp 46 km langen Tour durch Obstplantagen und Weinberge. Nach einem knackigen Anstieg entschädigen grandiose Aus-

sichten ins Hügelland. Am Rhein entlang wird es etwas gemütlicher, bis Sie wieder zurück in Ingelheim ankommen. Besonders lohnenswert ist diese Tour im Frühjahr, wenn die Obstbäume in voller Blüte stehen. Ein Abschnitt des **Rheinradwegs** führt auch an Ingelheim vorbei und verbindet als Radfernweg die Niederlande mit Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

Wanderer können sich in Rheinhessen auf den **Hiwweltouren** erfreuen. Dabei steht „Hiwwel“ für die vielen kleinen Hügel der Region. Diese Premiumwege sind ideal für Halbtags- oder Tageswanderungen. Bei Ingelheim bietet sich die Hiwweltour Bismarckturm an: Weinberge, Wäldchen

und tolle Ausblicke sind hier garantiert. Tipp: Die neue Hiwweltour Westerberg wird im August 2017 eröffnet.

In der **Rotweinstadt** Ingelheim findet jährlich das Rotweinfest aus der Serie „Rheinhessen AUSGEZEICHNET“ statt. Dabei präsentieren Winzer ihre neuesten und besten Jahrgänge im Ambiente des Burgkirchengeländes. Dass in Ingelheim über 50 Prozent der Anbauflächen mit Rotweineben bepflanzt sind, geht auf Karl den Großen zurück, denn dieser trank gerne Burgunder.

Verpassen Sie bei Ihrem Aufenthalt auf keinen Fall die Besichtigung der Burg-

kirche mit Wehrgang in Ober-Ingelheim und der **Kaiserpfalz** in Nieder-Ingelheim.

Natürlich ist der Besuch von Gutsschänken oder Straußwirtschaften im größten Weinanbaugebiet Deutschlands ein Muss! Lassen Sie sich dabei von den kreativen Rezepten der regionalen Küche überraschen. Nicht nur Wein gedeiht im milden Klima Rheinhessens besonders gut, auch der Obstanbau hat eine lange Tradition. Aus heimischen Kirschen, Aprikosen, Zwetschgen, Äpfeln, Mirabellen, Birnen und Beerenobst lassen sich zahlreiche Köstlichkeiten zaubern.



Weitere Informationen zu Sehenswerterem und Ausflugstipps zur Region finden Sie unter www.gastlandschaften.de/rheinhessen

Vitaler Genuss

Nahe-Radweg bei Boos

Eingerahmt von Hunsrück und Nordpfälzer Bergland liegt die Urlaubsregion Nahe mit dem gleichnamigen Fluss und Weinanbaugebiet.

Ob die Edelsteinstadt **Idar-Oberstein** oder **Kirn** als bekannte Bierbrauer-Stadt: Beide Orte sind ideal für Wandertouren auf den Traumschleifen und Vitaltouren. Auf der **Traumschleife** Edelsteinschleiferweg zum Beispiel steht alles im Zeichen der edlen Steine. Sie startet in Idar-Oberstein im Stadtteil Tiefenstein an der Historischen Weiherschleife. Der Weg führt durch geologisch anspruchs-

volles und naturnahes Gelände mit wunderschönen Ausblicken und immer ganz dicht dran an der Schmuckstadt. In Idar-Oberstein sollten Sie einen Besuch in den Edelsteinmuseen und die Besichtigung der Felsenkirche nicht verpassen! Von Kirn aus lohnt sich ein Abstecher zum **Kupferbergwerk Fischbach**, in dem der mittelalterliche Abbau der Erze in der einst größten und wichtigsten Kupfermine Deutschlands anschaulich präsentiert wird.

Besonders eindrucksvoll ist die **Vitaltour TourNaturSalinental**: Durch das enge Felsental der Nahe, am Salinental um die **Heilbäder Bad Kreuznach** und **Bad**

Münster am Stein-Ebernburg herum und mit Ausblick auf den **Rotenfels**, einem mächtigen Felsmassiv mit einer Höhe von 200 Metern. Im Salinental können Sie die wohltuende salzhaltige Luft der Gradierwerke einatmen. Nicht umsonst wird die Anlage das größte Freiluftinhalatorium Europas genannt. Mit Gesundheit hat sich auch schon **Hildegard von Bingen** beschäftigt. Sie ist eine der bedeutendsten Frauen des Mittelalters. Noch heute ist die Ruine des ehemaligen Klosters auf dem **Disibodenberg** ein besonderer Ort. Der neue **Hildegard von Bingen Pilgerwanderweg** verbindet ab Herbst 2017 Hildegards Wirkungsstätten im Naheland.

Entlang der Nahe lässt es sich wunderbar radeln. Der **Nahe-Radweg** kann auch in einzelnen Etappen gefahren werden. Kehren Sie in eine der typischen Straußwirtschaften ein und fahren dann mit dem Zug zu Ihrem Ausgangspunkt zurück. Oder besuchen Sie eines der Weinfeste oder einen Event, z.B. Wein im Park in Bad Münster am Stein-Ebernburg, das Wein-Festival in Bad Kreuznach oder das Internationale Jazz-Festival in Idar-Oberstein.

Kulinarik-Fans sollten sich nach der Regionalmarke **„SooNahe“** umsehen, die Delikatessen in hoher Qualität aus der Region präsentiert.

Links & rechts entdecken



DRAISINENTOUR

Genießen Sie eine Tour mit der Fahrrad-Draisine auf einer still gelegten Bahnstrecke im Glantal. Sie können zwischen unterschiedlichen Streckenlängen wählen.

VITALTOUR WILDGRAFENWEG BEI KIRN

Die Tour erschließt das landschaftlich sehr reizvolle untere Kellenbachtal. Nervenkitzel verspricht der Nahe-Skywalk in St. Johannsberg.



NAHE-VINOTHEK IN BAD KREUZNACH

Fünzig Winzer präsentieren ihre Weine aus dem gesamte Weinanbaugebiet Nahe.

„WANDERN IST DIE VOLLKOMMENSTE ART DER FORTBEWEGUNG, WENN MAN DAS WAHRE LEBEN ENTDECKEN WILL. ES IST DER WEG IN DIE FREIHEIT.“

Elizabeth von Arnim

KULTUR- UND WEIN-BOTSCHAFTER NAHE

Kreative und authentische Führungen sowie Geheimtipps an der Nahe und Wissenswertes über Weine.



TREKKINGCAMPS UND RUCKSACKBOOTE

Wer es abenteuerlich mag, kann auf dem Soonwaldsteig in Trekkingcamps mitten im Wald übernachten oder mit Rucksackbooten auf der Nahe fahren.



Weitere Informationen zu Sehenswerten und Ausflugstipps zur Region finden Sie unter www.gastlandschaften.de/nahe

Echt natürlich



Seeuferweg am Stausee bei Kell

„FRISCHLUFT? FREIHEIT!
FAHRRAD!“

Isabel Trimborn, dt. Schauspielerin
u. Komödiantin

Links & rechts entdecken

RANGERTREFF AM HUNSRÜCK-HAUS

Täglich (außer Mo.) hält ein Ranger einen bebilderten Vortrag. Anschließend können Sie die Umgebung des Hunsrückhauses mit dem Ranger erkunden.

GEIERLAY-HÄNGESEILBRÜCKE

360 Meter lang und 100 Meter über dem Mörsdorfer Bachtal zwischen den Gemeinden Sosberg und Mörsdorf lädt die Hängeseilbrücke zum schwindelerregenden Abenteuer ein.



KARTOFFELTAGE SAAR-HUNSRÜCK

Zwei Wochen im Oktober wird der Knolle bei den Kartoffeltagen gehuldigt. Viele Gastronomen bieten dann kulinarische Kreationen an.



ARCHÄOLOGIEPARK BELGINUM

Das Straßendorf mit Gräberfeld existierte vom 4. Jh. v. Chr. bis zum 4. Jh. n. Chr. Das Museum zeigt heute das Leben an einer Fernstraße in keltisch-römischer Zeit. Herzstück der Ausstellung sind Grabfunde aus dem 2500 qm großen Gräberfeld.



GRIMBURG

Die Burganlage liegt mitten im Naturpark Saar-Hunsrück und unweit des Nationalparks. Die Spornburg und das Burg- und Hexenmuseum im Ort lohnen einen Abstecher.



Vier Etappen des Saar-Hunsrück-Steigs und sechs Traumschleifen führen durch den **Nationalpark Hunsrück-Hochwald**. Dort darf und soll die Flora und Fauna in ihrer Ursprünglichkeit gedeihen und sich die Natur frei entwickeln. Die ruhigen Rückzugsräume werden von Schwarzstörchen besiedelt, und der Wildkatzenbestand ist europaweit einmalig hoch.

Bei den Radfahr-Fans sorgt der **Ruwer-Hochwald-Radweg** für Abwechslung, der auch an Kell am See vorbeiführt. Wo Sie heute mit den Rädern herfahren, fuhren früher Züge. Die ehemalige Bahntrasse verbindet auf einer Länge von rund 50 Kilometern das Moseltal mit den Höhen des Hunsrück. Radeln Sie entlang der Ruwer und lassen Sie sich vom **RegioRadler-Bus** einfach und bequem zu Ihrem Ausgangspunkt zurück bringen. Nach einem Tag an der frischen Luft schmecken dann die Hunsrücker Spezialitäten, wie Schales oder gefüllte Klöße, besonders gut. Anders als im Edgar Reitz verfassten Film über das karge Leben im Mittelalter können Sie heute die **Heimat** richtig genießen. Unter der Initiative **„Ebbes von Hei“** (Etwas von Hier) haben sich regionale Metzger, Bäcker, Handwerksbetriebe und Gastronomen zusammengeschlossen, um Ihnen hochwertige, regionale Produkte aus dem Hunsrück anzubieten.

Wiesen, Wälder, Berge und Täler ausgebreitet wie ein grüner Teppich – das ist der Hunsrück.

Das Mittelgebirge zwischen Rhein, Mosel und Nahe hat sich seine ursprüngliche Natur bewahrt und ist Heimat vieler Sagen und Geschichten von denen Ruinen und Sehenswürdigkeiten erzählen.

Für Wanderfans eignet sich als Ausgangspunkt **Kell am See**, ein idyllisches Örtchen im Hunsrück mit Gasthöfen, Hotels und einem Feriendorf. Von hier können Sie eine der Etappen des **Saar-Hunsrück-Steigs**

(Kell am See – Grimburg) starten. Der Steig ist ein „Top Trail of Germany“ und der Fernwanderweg, der den höchsten Naturwegeanteil aller Prädikatswege in Deutschland besitzt.

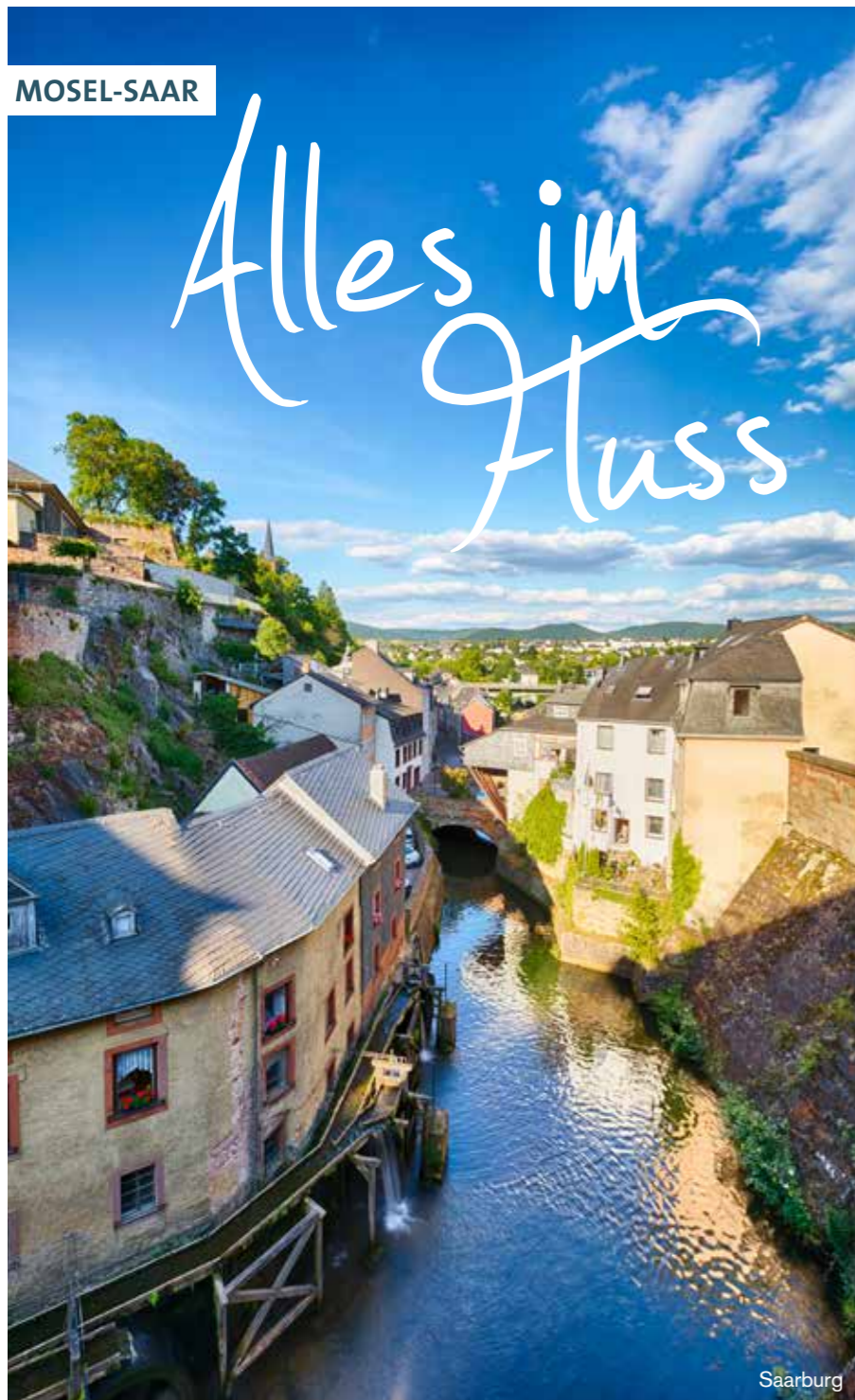
Die 111 **Traumschleifen** in und um den Hunsrück sind allesamt Premium-Rundwanderwege. Mal abenteuerlich, mal romantisch kommen sie daher und tragen Namen wie „Traumschleife Frau Holle“ oder „Traumschleife Heimat“. Rund um Kell am See starten gleich vier dieser Traumschleifen, z. B. die „Ruwer-Hochwald-Schleife“ oder der „Schillinger Panoramaweg“.

Hunsrück im Frühling



Weitere Informationen zu Sehenswertern und Ausflugstipps zur Region finden Sie unter www.gastlandschaften.de/hunsrueck

Alles im Fluss



Saarburg

Enge Flussschleifen, steile Weinberge, gemütliche Ortschaften – typisch für die Region Mosel-Saar!

Die ersten Weinreben pflanzten hier schon die Römer. Seither ist entlang von Mosel und Saar eine einzigartige Kulturlandschaft entstanden, die eine harmonische Einheit mit den naturnahen Abschnitten und den Städten entlang der Flüsse bildet.

Von **Saarburg** aus kann man die eher sanften Täler im Bereich der Saar-Obermosel besonders gut erkunden. Der mittelalterliche Ort liegt idyllisch von Wäldern und Weinbergen umgeben und wird von einer stolzen und ehemals mächtigen Burg überragt. Etwas ganz besonderes ist der Wasserfall, der mitten in der Stadt zwischen Fachwerkhäusern rund 17 Meter in die Tiefe stürzt. Die Bauten der **UNESCO Welterbestätten** in Trier sind in nur 30 Minuten mit dem Zug erreichbar.

Für Ihre Wanderungen an der Mosel bietet sich der **Moselsteig** an, der von Saarburg aus gut zu erreichen ist. Mit seinen 365 km Länge verbindet er perschnurartig viele Ortschaften und verläuft sowohl durch sanfte Täler im Bereich Saar Obermosel als auch durch die Steillagen der Untermosel. Die Mosel lässt sich aber auch gut per Schiff erkunden, z.B. bei einer Panoramafahrt oder als Kombination

von Sightseeing und Transportmöglichkeit Ihres Fahrrads am Ende einer Radtour. Für Tagestouren an der Mosel eignen sich die zertifizierten **Rundwanderwege** der „Seitensprünge“ und „Traumpfade“.



Mosel-Radweg bei Piesport

Auf alle, die gerne in die Pedale treten, wartet unter anderem der 278 km lange **Mosel-Radweg**. Meist folgt er dem Fluss in Schwüngen und Schleifen von Thionville in Frankreich bis ans Deutsche Eck in Koblenz. Vom eher gemütlichen Mosel-Radweg bieten sich Ihnen immer wieder Gelegenheiten zu sportlichen Abstechern in die umliegenden Höhen von Eifel und Hunsrück.

Genießen Sie, was die Mosel ausmacht: ausgezeichnete Weingüter, Steilstlagen-Weinbau, **moderne Weinevents**, wie „Mythos Mosel“ oder der „Saar-Riesling Sommer“ aber auch antike Stätten, die **„Straßen der Römer“** mit ca. 100 Sehenswürdigkeiten, die Moselschleifen sowie regionale Produkte, wie der rote Mosel-Weinbergpfirsich von der Untermosel. Verbinden Sie den Genuss von anspruchsvollen Weinen mit der regionalen Winzerküche und probieren Sie den berühmten Moselriesling.



„DER SINN DES REISENS IST ES, AN EIN ZIEL ZU KOMMEN, DER SINN DES WANDERNS, UNTERWEGS ZU SEIN.“

Theodor Heuss, 1. Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland

Links & rechts entdecken



MOSEL MUSIKFESTIVAL

Jährlich finden im gesamten Moselland zwischen Juli und Oktober Konzerte der Spitzenklasse in ausgefallenen Spielorten, wie Winzerhöfen, Kloster-ruinen und Schlössern statt.

SEITENSPRÜNGE DES MOSEL-STEIGS

Einer der Seitensprünge (Rundwanderwege) des Moselsteiges ist der Saar-Riesling-Steig. Highlights der Tour sind atemberaubende Ausblicke ins Saartal und die Kletterpassage am Bockstein.



KLAUSE VON KASTEL-STAADT

Die von Mönchen in die Felswand geschlagene Kapelle hoch über dem Saartal steht auf der Spitze eines vorspringenden Felsens und ist einer von vielen Geheimtipps der Region.

WEINSTUBEN UND STRAUSS-WIRTSCHAFTEN

Hier kommen Sie dem traditionsreichen Weinbau ganz nah und verwöhnen Ihren Gaumen mit ausgezeichneten Weinen und bodenständigen regionalen Köstlichkeiten.



TRIER

Besichtigen Sie die älteste Stadt Deutschlands mit ihrem römischen Erbe, wie Porta Nigra und Kaiserthermen, aber auch dem eindrucksvollen Dom St. Petrus.



Weitere Informationen zu Sehenswerten und Ausflugstipps zur Region finden Sie unter www.gastlandschaften.de/mosel-saar

ROMANTISCHER RHEIN



Sagenhaft...

Bacharach

„ZU REISEN IST ZU LEBEN.“
Hans Christian Andersen

Links & rechts entdecken



GEYSIR ANDERNACH

Im Geysir-Besucherzentrum erfahren Sie auf spannende Weise Wissenswertes über den Vulkanismus. Von hier startet das Schiff zur Insel, wo der höchste Kaltwassergeysir der Welt etwa alle zwei Stunden eine bis zu 60 m hohe Fontäne in den Himmel schießt.



RHEIN IN FLAMMEN

Erleben Sie zwischen Mai und September die verschiedenen Feuerwerkspektakel in Bonn, Rudesheim/Bingen, Spay/Koblenz, Oberwesel und St. Goar/St. Goarshausen.



SEILBAHN KOBLENZ

Mit dem Kombiticket können Sie vom Deutschen Eck mit der Seilbahn über den Rhein schweben und danach die Festung Ehrenbreitstein besichtigen.



KULTURPARK SAYN

Das kulturelle Kleinod präsentiert Zeugnisse der Vergangenheit. Schloss Sayn, Sayner Hütte und andere Highlights laden zum Entdecken ein.



MITTELRHEIN-KIRSCHEN

Genießen Sie hochwertige Produkte aus alten Kirschsorten, die im Oberen Mittelrheintal auf eine lange Tradition zurückblicken.

Eher Strom als Fluss, bewacht von zahlreichen Burgen – das ist der Romantische Rhein.

Entlang Deutschlands bekanntestem Fluss reihen sich romantische Ortschaften und mehr als **60 Burgen und Schlösser**. Steile Weinbergsterrassen, schroffe Felsen und bewaldete Hänge prägen diese einzigartige Flusslandschaft. Das Mittelrheintal mit seinem historischen Erbe weiß viele spannende Sagen und Legenden zu erzählen, nicht nur die der **Loreley** sondern auch von „Feindlichen Brüdern“ und „Sieben Jungfrauen“.

Ein Ausgangspunkt für Ihre aktive Rheinreise könnte **Oberwesel** sein, die Stadt der Türme und des Weines.



Oelsbergsteig bei Oberwesel

Umschlossen von einer gut erhaltenen und begehbaren Stadtmauer mit 16 Wehrtürmen ist das mittelalterliche Städtchen ein echtes Kleinod.

Ein Bummel durch gepflasterte Gasen gleicht einer Zeitreise durch die Geschichte. Der krönende Abschluss eines Urlaubstages ist die Einkehr in eine der Weinstuben zu einem Glas Riesling. Verpassen sollten Sie auf keinen Fall die Nachtwächterführung mit spannenden Erzählungen bei Fackel- und Latemenschein. Von Oberwesel aus können Sie direkt auf dem **Rhein-BurgenWeg** loswandern. Die Etappe bis St. Goar beinhaltet auch den Oelsbergsteig, der für spannende Abwechslung sorgt. Der Wanderweg führt direkt durch den Burghof der Ruine Rheinfels. In Bacharach startet mit der Stahlberg-Schleife einer von 22 Premium-Rundwegen.

Dank der Fähren ist auch der **Rheinsteig**, der mit sagenhaften Aussichten zu einer Tagestour einlädt, auf der ande-

ren Rheinseite problemlos zu erreichen. Auf dem **Rheinradweg** fahren Sie von Oberwesel ungefähr 20 km bis nach Bingen. Auf der Strecke laden die Burgen Sooneck, Reichenstein und Rheinstein zu Rast und Besichtigung ein. In **Bingen** angekommen lohnt es sich, das Kulturufer mit Blick auf den inmitten des Rheins stehenden Mäuserturm zu erkunden. Der Rückweg nach Wander- und Radtour ist dank guter Verkehrsanbindung sowohl per Schiff als auch per Bahn möglich.

Im nahegelegenen **Boppard** beeindruckt der Bopparder Hamm als größte zusammenhängende Rebfläche am Mittelrhein. Während der Veranstaltung „Mittelrheinischer Weinfrühling“ im April lassen sich hiesiger Wein und andere heimische Köstlichkeiten in Verbindung mit einer Wanderung genießen.



Rheinradweg bei Oberwesel

Maximale Beinfreiheit

Teufelsschlucht

+++ Kulinarisches Highlight: Die Südeifel ist bekannt für die vielen kleinen Brennereien, die aus dem Obst der Eifeler Streuobstwiesen Schnäpse brennen. +++



Links & rechts  entdecken



KRIMILAND EIFEL

Im gemütlichen Städtchen Hillesheim dreht sich alles um Krimis. Schauen Sie sich im dortigen Kriminalhaus die Krimiausstellung mit 30.000 Exemplaren an.



GRAFCHAFT-PFAD

Dieser Weg ist ein i-Tüpfelchen unter den Vulkaneifel-Pfaden. Gleich beim Einstieg haben Sie einen grandiosen Ausblick auf die gewaltigen Burgenanlagen der Ober- und Niederburg Manderscheid.



REGIONALMARKE EIFEL

Das Logo steht für Qualität aus der Eifel. Die Zertifizierung erfolgt nur dann, wenn kontrollierte Qualität und Regionalität nachgewiesen werden können. Probieren Sie Wurst, Käse und Brot sowie Brände mit dem Gütesiegel.



ECHTERNACH

Der Sauer-Radweg führt in den Wallfahrtsort Echternach. Diese kleine luxemburgische Stadt nahe der Grenze ist perfekt zum Schlendern, Bummeln und Einkehren.



BITBURGER MARKEN-ERLEBNISWELT

Hier können Sie die faszinierende Welt des Bitburger Bieres hautnah und in allen Details erleben.

Sattes Grün, vulkanisches Gestein, weite Wälder, Bachtäler und Maare: Willkommen in der Eifel!

Die Eifel ist eine Landschaft, die aus Feuer und Wasser entstanden ist und die Felsen vom Winde geschliffen wurden. Nehmen Sie sich Zeit beim Wandern in der Eifel, es lohnt sich.

„WANDERN IST EINE TÄTIGKEIT DER BEINE – UND EIN ZUSTAND DER SEELE.“

Josef Hofmiller

Der 313 km lange Fernwanderweg **Eifelsteig** führt von Aachen in 15 Tagesetappen bis nach Trier. 2015 als „Deutschlands schönster Wanderweg“ ausgezeichnet, lässt er Sie die verschiedenen Landschaftsformen der Eifel entdecken. Wer es beschaulicher mag, kann sein Wanderglück beispielsweise auf den 8 bis 16 Kilometer langen Rundwanderwegen der **Traumpfade** im Osten der Eifel finden. Im Westen erschließen die **Vulkaneifel-Pfade** die Region der Maare. Ein besonderes Erlebnis ist es, mit geschulten Geopark-Ran-

gern die vulkanische Vergangenheit der Gegend zu erkunden. In den kleinen Ortschaften der Südeifel können Sie Quartier beziehen, um die 23 Premium-Rundwanderwege des **Naturwanderparks delux** zu erwandern. Ein guter Ausgangsort dafür ist zum Beispiel Bollendorf an der Sauer.

Zwei Wege des Naturwanderparks delux führen direkt durch Bollendorf. Ein Highlight ist die 28 m tiefe Teufelsschlucht mit ihren schmalen Felsspalten und bizarren Verwitterungsformen. Nicht weit entfernt laden die

Irreler Wasserfälle zu einer erfrischenden Pause ein.

Zur Abwechslung können Sie auf das Fahrrad umsteigen und direkt ab Bollendorf den **Sauer-Radweg** oder etwas entfernt den **Nims-Radweg** erkunden.



Nerother Kopf, Eifelsteig



Weitere Informationen zu Sehenswerten und Ausflugstipps zur Region finden Sie unter www.gastlandschaften.de/eifel

Wandern, Wein und Wellness



Ahr-Radweg bei Altenahr



Mitten im Ahrtal, zwischen Wäldern und Weinbergen, liegt die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler als idealer Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren.

Das Heilbad **Bad Neuenahr** lebt ganz vom Charme seines Kurviertels, dem Badehaus, der Spielbank, dem Kurpark mit seinem wunderbaren alten Baumbestand und der sich mitten durch den Ort schlängelnden Ahr. Von hier aus können Sie eine Wanderung über den **AhrSteig** starten. Der Prädikatsweg führt mit einer Strecke von rund 100 Kilometern von der Ahrquelle bis zur Mündung. Der

Weg lässt sich aber auch gut in einzelnen Tagesetappen wandern.

Ein besonderes Wander-Event ist das **Ahrtaler Gipfelfest**. Jedes Jahr gilt es vier „Gipfel“ zu erwandern. Zu jedem Gipfel führen eine kurze und eine lange Wanderoute über Wanderwege und Pfade, mit Ausblicken hinauf zu den Höhen und ins Tal.

Wenn Sie gerne mit dem Rad unterwegs sind, ist der flussbegleitende **Ahr-Radweg** ein Muss. Unterwegs können Sie in den zahlreichen Winzerorten einkehren, zum Beispiel im vom Mittelalter geprägten **Ahrweiler**. Innerhalb der vollständig erhaltenen Stadtmauer mit Wallgraben,

Toren und Türmen aus dem 13. Jahrhundert liegt der trubelige Markt, der zum Verweilen auf ein Glas Spätburgunder einlädt. **Weinkultur** ist hier allgegenwärtig, was auch die vielen Weinfeste im Herbst verdeutlichen. Die Ahrwinzer, welche mit an der Spitze deutscher Weinerzeuger stehen, haben das kleine wild-romantische Tal zu einer Schatzkammer exklusiver Weine gemacht.

Geschichtlich Interessierte werden im **Regierungsbunker** ihren Wissensdurst stillen können. Im ehemals geheimsten Bauwerk der Bundesrepublik, welches heute ein Museum ist, werden täglich



+++ Kulinarisches Highlight: Ahr-Rotweine genießen Welttruhm und sind – in Maßen genossen – sogar gesund. +++

Führungen durch die unterirdische Welt angeboten. Auch die **Burgruinen**, wie die Saffenburg oder die Burg Are zeugen im Ahrtal von einer langen geschichtlichen Vergangenheit.

Links & rechts entdecken



ROTWEINWANDERWEG

Eine Wanderung durch die Weinbergterrassen des Rotweinparadieses Ahr mit fantastischen Aussichten.

AHR-THERMEN

Entspannen Sie im warmen Thermalwasser und in der Saunalandschaft mit acht Saunen in Bad Neuenahr-Ahrweiler.



EINKEHR BEIM WINZER

Die zahlreichen Straußwirtschaften in den Weinorten entlang der Ahr laden zu regionaltypischen Speisen und ausgezeichneten Weinen ein.

„WEIN IST POESIE IN FLASCHEN.“

Robert Louis Stevenson, 1850-1894, Schriftsteller

ROEMERVILLA IN AHRWEILER

Einblick in das römische Leben vor 2000 Jahren. Zu besichtigen sind Reste eines Herrenhauses u.a. mit Wandmalereien und Alltagsgegenständen.



KÖCHEMARKT

Die Spitzenköche des Ahrtals rund um Hans-Stefan Steinheuer präsentieren Mitte August ihre regionalen Spezialitäten und Köstlichkeiten.

Weitere Informationen zu Sehenswerterem und Ausflugstipps zur Region finden Sie unter www.gastlandschaften.de/ahrtal

Grüne Oase

Alpenrodersee

Intakte Natur und wohltuende Ursprünglichkeit: Dafür steht der Westerwald.

Im Naturpark Rhein-Westerwald liegt **Waldbreitbach**. Mitten im Grün und doch so nah. Nur gut eine Autostunde trennt den idyllisch am Fluss gelegenen Ort von den Ballungsräumen rund um Köln und Frankfurt. Ein ideales Ziel für kurze Fluchten und kleine Auszeiten. Von hier aus starten Sie direkt auf die Premium-Wanderroute des **WesterwaldSteigs**, die sie über 16 Etappen vom Rheintal bis in das hessische Fachwerkjuwel Herborn führt.

Als spezielle Tages- und Rundwanderwege bieten sich die **Wäller Touren** an.

Berausende Ausblicke liefert beispielsweise die Tour **Bärenkopp**, die gut von Waldbreitbach aus erwandert werden kann. Im südlichen Westerwald, rund um die Schlossstadt **Montabaur**, warten gleich fünf Wäller Rundtouren auf passionierte Wanderer. Die Wäller Tour Klosterweg führt nicht nur von den Rheinhö-



Wied-Radweg

hen hinab ins Wiedtal, sondern eröffnet auch gleichzeitig den Blick auf die imposante **Klosterlandschaft**. Die Franziskanerinnen bieten hier neben Spiritualität auch Unterkunft und gastliche Einkehr. Wer gerne Rad fährt und weitere klösterliche Kultur entdecken möchte, ist auf dem **Wiedradweg** bestens unterwegs.

Abwechslungsreiche Stationen, wie die mittelalterlichen Klostermauern von Ehrenstein, Marienstatt und Marienthal ziehen vorüber und können durch das gut ausgebaute Radwegenetz bequem in Tagesetappen erfahren

werden. Zu den schönsten Naturerlebnissen zählt hier die **Westerwälder Seenplatte**, wo eine reiche Flora und Fauna zum Verweilen und tief Durchatmen einlädt.

Die **regionaltypische Seite** des Westerwaldes lässt sich auf vielen Rad- und Wandertouren erleben. Hier gibt es noch landwirtschaftliche Erzeuger mit der Liebe zu guten Produkten. Der Geschmack der Region präsentiert sich in zahlreichen Hofläden, in Küchen engagierter Gastronomen und auf den **Westerwälder Genussstagen** im Herbst. Ein von der Natur gesegnetes Stück Erde.

Links & rechts entdecken



SCHLAFEN UNTER STERNEN

Auf einem der zahlreichen Camping- oder Wohnmobilstellplätzen, die es im Westerwald zwischen Rhein, Lahn, Dill und Sieg gibt, können Sie natürliche Ruhe an Seen und Bächen erleben.

KANNENBÄCKERLAND

Im Laufe der Jahrhunderte ist im Westerwald eine einzigartige keramische Kultur entstanden, die vom Handwerk über die Künstlerszene bis hin zur keramischen Technologie reicht.



STÖFFEL-PARK

Tertiär- und Industriegeschichte verbindet auf einmalige Weise der Stöffel-Park bei Enspel mit Museum, Freigelände, Kulturveranstaltungen und der Möglichkeit, nach Fossilien zu suchen.

WIESENSEE

Der 80 ha große Wiesensee ist ideal zum Entspannen. Zahlreiche Wassersportmöglichkeiten und ein Golfplatz sorgen für eine aktive Zeit.



APOTHEKERGARTEN BAD MARIENBERG

Mit über 90 Pflanzen wurde der Garten nach Pfarrer Kneipp und dem Schema alter Heilpflanzengärten angelegt. Er zeigt eine Vielzahl von Kräutern.

„NUR WO DU ZU FUSS WARST, BIST DU AUCH WIRKLICH GEWESEN.“

Johann Wolfgang von Goethe

Weitere Informationen zu Sehenswerten und Ausflugstipps zur Region finden Sie unter www.gastlandschaften.de/westerwald



Flussgeschichten

Weilburg

Die Lahn – ein 245 km sanft fließender Fluss, an dem sich Städte und Städtchen wie Perlen an einer Kette reihen und sogar Goethe einst weilte.

Die lebendigen Studentenstädte **Marburg** und **Gießen**, das geschichtsträchtige **Limburg** mit seinem beeindruckenden Dom, das heilende **Bad Ems**, wo die weltberühmten Emser Pastillen aus dem Salz der

Lahntalradweg bei Obernhof



dort entspringenden Thermalquelle hergestellt werden, das mittelalterliche **Wetzlar** und viele weitere sind ideale Stationen für aktive Urlauber. Tagsüber draußen aktiv, nachmittags und abends Kultur und Gastronomie genießen: der ideale Urlaubsmix. Für einen aktiven Kurzurlaub ist **Weilburg** eine gute Wahl. Eine enge Lahnschleife umschließt den Ort, dessen Barockschloss mit seiner herrlichen Gartenanlage besonders schön ist. Einzigartig ist der Weilburger Schiffstunnel, den Sie mit dem Kanu durchfahren können. Auf einer Länge von 195 Metern unterquert er den Mühlenberg und verkürzt

damit den rund zwei Kilometer langen Lahnbogen. Von hier aus können Sie die Etappen 13-16 des **Lahnwanderwegs** erwandern. Die gute ÖPNV-Anbindung sorgt dafür, dass Sie immer rasch und bequem wieder an Ihren Ausgangsort kommen. Für Wander-Abwechslung sorgen auch die zahlreichen „**Lahn-Facetten**“. „Bergmannsroute“, „Bickener Ritter Spuren“, „Franzosenwiesen“ oder „Postraubrouten“ sind nur einige der Kurz- und Rundwanderwege im Lahntal. Von Weilburg aus lässt sich die Lahn auch wunderbar erradeln. Auf dem **Lahntalradweg** beispielsweise bis

Wetzlar fahren Sie entspannt 30 km am Fluss entlang. Bis nach Limburg sind es 33 km, eine schöne Tagestour, bei der Sie die Burgruine Runkel und den Limburger Dom besichtigen können. Der ÖPNV bringt Sie immer wieder an Ihren Ausgangspunkt zurück.

Kleiner Tipp für einen Abstecher: Hoch über dem Lahntal auf einem Basaltfelsen thront das Schloss direkt über der Altstadt von **Braunfels** mit schmucken Fachwerkhäusern. Und wenn Sie schon immer etwas über Marmor erfahren wollten, sind Sie im Lahn-Marmor-Museum in Villmar genau richtig.

„ WAS ICH NICHT ERLERNT HABE,
DAS HABE ICH ERWANDERT.“

Johann Wolfgang von Goethe

Links & rechts  entdecken



WANDERWEG HÖHENLUFT

Bad Ems ist Ausgangspunkt dieser Tour, die ihrem Namen alle Ehre macht: fantastische Aussichten in luftiger Höhe sind hier Programm.

WEILBURGER SCHLOSS-KONZERTE

Die Konzerte locken im Juni & Juli mit internationalen Künstlern, Orchestern und Ensembles in einzigartiger Atmosphäre.



KALKWERKFESTIVAL

Das Festival zwischen Diez und Limburg bietet immer am zweiten Juni-Wochenende eine Mischung aus Musik, Varieté, Kinderprogramm und einem spannenden Rahmenprogramm.



WASSERWANDERN AUF DER LAHN

Mieten Sie ein Kanu für eine Tages- oder Mehrtagestour und entdecken Sie das Lahntal vom Wasser aus.



KRISTALLHÖHLE KUBACH

Die einzige Calcitkristallhöhle in Deutschland ist geschmückt mit unzähligen Kristallen und Perltropfsteinen.



Weitere Informationen zu Sehenswerten und Ausflugstipps zur Region finden Sie unter www.gastlandschaften.de/lahntal

Wussten Sie schon?

... dass Rheinland-Pfalz das Bundesland mit den meisten Prädikatswanderwege-Kilometern in Deutschland ist?

... dass es neun Naturparks in Rheinland-Pfalz gibt?

Naturpark Nassau, Naturpark Pfälzerwald, Naturpark Rhein-Westerwald, Naturpark Saar-Hunsrück, Naturpark Soonwald-Nahe, Naturpark Südeifel, Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel, Nationaler Geopark Laacher See und den Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn-Eifel (Nordeifel).

... dass zwei Gebiete unter ganz besonderem Schutz stehen?

Der Nationalpark Eifel sowie der Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Letzterer wurde 2015 als jüngster Nationalpark Deutschlands eröffnet. Auf einer Fläche von etwa 10.000 Hektar, gelegen auf den westlichen Höhen des Hunsrücks, soll sich die Natur ohne Einfluss des Menschen entwickeln.

... dass Rheinland-Pfalz das prozentual zur Landesfläche waldreichste Bundesland ist und dass die Buchenmischwälder in Eifel, Westerwald und Hunsrück besonders artenreich sind?

... dass 70% des deutschen Weines in Rheinland-Pfalz erzeugt wird und dass hier sechs der dreizehn deutschen Weinanbaugebiete liegen?

Ahr, Mosel, Nahe, Pfalz, Mittelrhein und Rheinhessen

FESTE UND VERANSTALTUNGEN in Rheinland-Pfalz

Raderlebnistage An diesen Tagen gehören die Straßen den Radfahrern! Nutzen auch Sie die autofreien Straßen an den zahlreichen Rad-Erlebnistagen in Rheinland-Pfalz. Eine Übersicht gibt es unter www.gastlandschaften.de/raderlebnistage.

Wanderevents Termine zu geführten Wanderungen, Wandertagen oder jährlich stattfindenden Wanderevents finden Sie unter www.gastlandschaften.de/wanderevents.

Weinfeste Eine Übersicht zu Weinfesten und Weinveranstaltungen in Rheinland-Pfalz ist unter www.gastlandschaften.de/weinfeste zu finden.

Kultursommer Für Musikfans und Kulturinteressierte gibt es unter www.gastlandschaften.de/kultursommer eine Auflistung von Veranstaltungen, die von Mai bis Oktober in ganz Rheinland-Pfalz stattfinden.



Wellness

Was gibt es Schöneres, als sich nach der Radtour oder Wanderung in einer Sauna zu entspannen und die Muskeln bei einer Massage lockern zu lassen? In den Thermalbädern sowie in spezialisierten Wellnesshotels können Sie dies in Rheinland-Pfalz erleben und Ihr Wohlbefinden steigern.

Weitere Informationen unter www.gastlandschaften.de/wellness



Camping

Wenn Sie gerne campen oder mit dem Wohnmobil verreisen, dann sind Sie in Rheinland-Pfalz genau richtig. In allen zehn Gastlandschaften gibt es idyllisch gelegene Camping- und Wohnmobilstellplätze, die meistens nicht weit von interessanten Kulturdenkmälern entfernt und geradezu ideal für einen erholsamen Aktivurlaub sind. Weitere Informationen unter www.gastlandschaften.de/camping

Unterwegs in Rheinland-Pfalz

Tourenplaner Rheinland-Pfalz

Planen Sie mit dem Tourenplaner Rheinland-Pfalz Ihre Wander- oder Radtour ganz individuell. Sie können nicht nur die Kartenansicht von Wanderwegen und Radtouren aufrufen, sondern auch die Streckendetails als PDF speichern oder die GPS-Daten herunterladen. Darüber hinaus werden auch Einkehrmöglichkeiten, Unterkünfte und Ausflugsziele im gewünschten Urlaubsort angezeigt. Hier gelangen Sie direkt zum Tourenplaner:

www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de

Die kostenlose Rheinland-Pfalz App

Tourenbeschreibungen, detaillierte topographische Karten, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und ein GPS-Ortungsdienst bieten Ihnen eine optimale Orientierung, auch offline.

www.gastlandschaften.de/app



Google Play Store



App Store

Urlaubs-Newsletter für Rheinland-Pfalz:

Jetzt abonnieren!

Melden Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter an, damit sind Sie immer gut informiert. Angebote, Tipps, ausgewählte Veranstaltungen und aktuelle Gewinnspiele rund um die Themen Radfahren, Wandern, Wein, Kulinarik, Kultur, Wellness und Wohlfühlangebote sorgen dafür, dass Sie nichts mehr verpassen.

www.gastlandschaften.de/newsletter



Wander- und radfreundliche Betriebe

Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland

Der Deutsche Wanderverband vergibt dieses spezielle Qualitätssiegel für besonders wanderfreundliche Unterkünfte. Fast 400 Übernachtungsbetriebe in Rheinland-Pfalz sind als Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland ausgezeichnet und bieten Ihnen von Wanderkarte über Lunchpaket bis hin zum Gepäckservice zahlreiche Leistungen, die Ihren Wanderurlaub verschönern. www.gastlandschaften.de/wandergastgeber



Bett+Bike-Gastgeber

Die fahrradfreundlichen Bett+Bike-Unterkünfte in Rheinland-Pfalz sorgen dafür, dass Ihr Rad nachts sicher untergebracht ist und dass Sie nass gewordene Kleidung und Ausrüstungsgegenstände über Nacht wieder trocken bekommen. Für kleinere Reparaturen steht Werkzeug bereit und morgens können Sie sich auf ein reichhaltiges Frühstück mit vielen Vitaminen freuen. In allen Bett+Bike-Betrieben sind Sie auch dann ein gern gesehener Gast, wenn Sie nur für eine Nacht bleiben. www.gastlandschaften.de/bett-bike



Servicequalität Deutschland

Achten Sie auf die mit diesem Qualitätszeichen gekennzeichneten Einrichtungen. Sie versprechen bestmögliche Servicequalität während Ihrer Urlaubsreise. www.gastlandschaften.de/servicequalitaet

IMPRESSUM

Herausgeber: Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Geschäftsführer Stefan Zindler, Löhrrstr. 103–105, 56068 Koblenz, Tel. 0261 915 20-0, www.gastlandschaften.de

Gestaltung: shapefruit AG, Telegrafenstr. 13, 53474 Bad Neuenahr, Tel. 02641 800 50, www.shapefruit.de

Fotos: Falls nicht anders gekennzeichnet: Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH/Dominik Ketz, shutterstock Bildarchiv, regionale Tourismusstellen in Rheinland-Pfalz S. 3 Festung Landau, S. 3 Schuhmuseum, S. 3 Birkweiler Weinwinter/Dorffotografen/Weinfreunde Birkweiler e.V., S. 4 Ingelheim/Rainer Oppenheimer, S. 7 Draisinenfoto/Fremdenverkehrszweckverband Pfälzer Bergland, S. 7 Kim/Peter Bender, S. 9 Rangertreff/Konrad Funk, S. 11 Mosel Musikfestival VAGmbH, S. 12 Bacharach/Werbeagentur Knopf, S. 13 Sayn/Friedrich Gier, Kirschblüten Henry Tornow/Romantischer Rhein Tourismus GmbH, S. 13 Rheinradweg European Cyclists Federation (P.Gawanditka), S. 16 Ahraltourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler/Ahrwein e. V., S. 17 Rotweinwanderweg/Ahraltourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler/Ahrwein e. V., S. 19 Wiesensee/Tourist-Information WällerLand, S. 21 Schlosskonzerte Weilburg, Höhlen Kubach/Stadt Weilburg an der Lahn

Auflage: 160.000 Stück

Erscheinungsjahr: 2017



Weinfelder Maar, Eifel

Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Löhrstraße 103 – 105 · 56068 Koblenz

Fax: 0261 915 20-40

info@gastlandschaften.de · www.gastlandschaften.de

Informationen: 01805 757 46 30

(0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Alle unsere Social Media-Kanäle – gebündelt und übersichtlich:
www.socialweb.gastlandschaften.de

Unsere Urlaubsmeldungen:
www.gastlandschaften.de/newsletter

